

## **Professor Dr.-Ing. Wolfgang Baader 65 Jahre**



Am 25. Mai 1992 wurde Professor Dr.-Ing. Wolfgang Baader, Leiter des Instituts für Technologie der FAL, 65 Jahre alt. Als langjähriger Leiter dieses Institutes schied er mit Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst aus.

Baader wurde im Jahre 1927 in Unterschwarzbach/Baden geboren und studierte Landtechnik an der Technischen Hochschule Braunschweig. 1955 wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter am ehemaligen Institut für Landmaschinenforschung der FAL, wo seine wissenschaftliche Laufbahn begann. Nach seiner Promotion bei Professor Matthias an der TU Braunschweig im Jahre 1960 übernahm Baader die Entwicklungs- und Versuchsabteilung der Landmaschinenfirma Fahr in Gottmadingen. 1966 wurde er zum Leiter des Instituts für Landmaschinenforschung der FAL berufen.

Baader lenkte die Arbeiten dieses Instituts verstärkt in Richtung auf technisch-physikalische Grundverfahren der Behandlung und Bearbeitung landwirtschaftlicher Stoffe, was dem Institut zunehmende Beachtung und Anerkennung brachte. In den 70er Jahren wandte sich das Institut biologisch-verfahrenstechnischen Fragen des Umweltschutzes, der Verwertung von Rest- und Abfallstoffen und der Erschließung regenerativer Energiequellen zu. Ebenso ist die verfahrenstechnische Weiterentwicklung, insbesondere auf dem Gebiet der Biomethanisierung und Kompostierung landwirtschaftlicher und agrarindustrieller Reststoffe, eng mit Baaders Namen und dem Namen des Instituts verbunden. Mit Beharrlichkeit und Anpassungsfähigkeit führte er damit das Institut aus dem engeren Bereich der Landmaschinenforschung heraus. Die Umbenennung des Instituts in "Institut für Technologie" war die logische Konsequenz.

Zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge und Patente geben Zeugnis von Baaders Forschungstätigkeit. Baaders engagierte Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien von BML, BMFT, KTBL, MEG und FAO war stets hochgeschätzt. Mit der Verleihung der Max-Eyth-Denkmünze in Silber ehrte die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. (DLG) bereits 1985 Baaders Verdienste um die Landtechnik. Als Koordinator des FAO-Network "Biogas Production Technologies" hat er sich stets für die Förderung des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches auf internationaler Ebene eingesetzt und sich damit auch in Ländern der Dritten Welt ein hohes Ansehen verschafft. Als Gründungsmitglied des EC "Club of Advanced Engineering for Agriculture" hat Baader darauf hingewirkt, in die Zukunft weisende Wege der europäischen Kooperation zu eröffnen. Besonderes Engagement entwickelte er auch bei der verantwortungsvollen und schwierigen Integration der landtechnischen Forschung der neuen Bundesländer. So hat er u.a. als Mitglied des Gründungskomitees maßgeblich am Aufbau des Instituts für Agrartechnik Bornim mitgewirkt.